

Information zur Datenverarbeitung nach Artikel 13 und 14 der EU-Datenschutz-Grundverordnung

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Für die Datenverarbeitung verantwortlich ist die

Jung, DMS & Cie. GmbH

Krugerstraße 13/4. OG

1010 Wien

Telefon: +43 1 5037450-0

Fax: +43 1 5037450-62

E-Mail: info@jungdms.at

<https://www.jungdms.at>

Für Fragen im Zusammenhang mit der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten kontaktieren Sie uns bitte per Post unter der o.a. Adresse mit dem Zusatz „Datenschutz“ oder per E-Mail unter compliance@jungdms.at.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir und woher stammen diese?

Die von uns verarbeiteten, personenbezogenen Daten umfassen Ihre Personalien (Namen, Adressen, Kontaktdaten, Geburtsdatum und -ort, Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (z.B. Ausweisdaten). Darüber hinaus werden Daten aus der Erfüllung unserer (vor-)vertraglichen Verpflichtung (z.B. Vertragsdaten) Informationen über Ihren Finanzstatus (z.B. finanzielle Verhältnisse), Dokumentationsdaten (z.B. Beratungsprotokoll, E-Mails), Bild- und Ton Daten (z.B. Foto oder Video von Veranstaltungen), Informationen aus Ihrer Nutzung unserer angebotenen Medien (z.B. Website, Cookies [Details siehe „Datenschutzerklärung“ von www.jungdms.at], IP-Adressen, Standort, Uhrzeit) verarbeitet.

Unter der Verarbeitung von Daten versteht man insbesondere deren Erhebung, Speicherung, Verwendung und Übermittlung. Der Inhalt und Umfang der Datenverarbeitung richtet sich maßgeblich nach den jeweils von Ihnen gewünschten Finanzprodukten bzw. mit Ihnen vereinbarten Finanzdienstleistungen.

Wir verarbeiten jene personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der gemeinsamen Geschäftsbeziehung von Ihnen direkt erhalten haben oder werden. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich – personenbezogene Daten, die wir von Dritten (z.B. Produktgesellschaft, Verwahrstelle/Depotbank, JDC-Berater bzw. dessen Assistenz, ...) zulässigerweise (siehe Abschnitt „Zweck der Verarbeitung“) erhalten.

Darüber hinaus verarbeiten wir jene personenbezogenen Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Firmenbuch, Vereinsregister, Grundbuch, Auskunftstei, Medien, Internet beispielsweise iZm dem Finanzmarkt-Geldwäschegesetz etc.) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Wofür verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten (Zweck der Verarbeitung) und auf welcher Rechtsgrundlage werden die Daten verarbeitet?

Verarbeitung zur Erfüllung von vorvertraglichen und vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO):

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt zur Erbringung der mit Ihnen vereinbarten Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Beratung und Vermittlung von Finanzprodukten und zur Betreuung von Ihnen im Zusammenhang mit bzw. gegenüber den Produktgesellschaften und der Verwahrstelle/Depotbank. Weiters erfolgt die Verarbeitung für die mit dem Betrieb einer Wertpapierfirma erforderlichen Tätigkeiten und in Erfüllung der (vor-)vertraglichen Verpflichtungen gemäß den Allgemeinen Kundeninformationen.

Beispiele: Anbieten und Vermittlung von Finanzprodukten

Verarbeitung zur Erfüllung von rechtlichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1c DSGVO):

Gesetzliche Vorschriften (z.B. Gewerbeordnung, Wertpapieraufsichtsgesetz 2018 (WAG 2018), Finanzmarkt Geldwäschegesetz (FM-GwG), Bundesabgabenordnung, Unternehmensgesetzbuch, Allgemeines bürgerliches Gesetzbuch), zu deren Einhaltung wir verpflichtet sind, können es erfordern, personenbezogene Daten zu verarbeiten.

Beispiele: Erfüllung gesetzlicher Dokumentations- und Übermittlungspflichten, insbesondere auf dem Gebiet des Steuer- und Abgabewesens Erfüllung allfälliger Melde- oder Auskunftspflichten gegenüber Behörden, wie z.B. an die Geldwäschemeldestelle im Verdachtsfall (§ 16 FM-GwG) oder bei Aufforderung an die Finanzmarktaufsicht

Verarbeitung zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1f DSGVO):

Ihre personenbezogenen Daten können – auch über die Erfüllung der (vor-)vertraglichen bzw. rechtlichen Pflichten hinaus – verarbeitet werden, wenn ein berechtigtes Interesse besteht.

Beispiele: Anbahnung der Kundenbeziehung

Interne Verwaltung durch eine Konzerngesellschaft innerhalb der JDC Group AG

Bei JDC gibt es keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling (Art. 22 DSGVO).

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb JDC erhalten jene Mitarbeiter Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der (vor-)vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie aus berechtigtem Interesse verarbeiten müssen.

Gemäß den Allgemeinen Kundeninformationen erbringen wir die die Beratung und Vermittlung von Finanzprodukten grundsätzlich nicht selbst, sondern über selbständige Berater (kurz „JDC-Berater“), welche von JDC ermächtigt sind, diese Dienstleistungen im Namen von JDC zu erbringen. Daher erhält ebenso jener JDC-Berater Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der (vor-)vertraglichen und gesetzlichen Pflichten sowie aus berechtigtem Interessenten benötigen, um Sie bestmöglich servizieren zu können. Darüber hinaus erhalten im Zusammenhang mit der Beratung und Vermittlung von Finanzprodukten die Produktgesellschaften und die die Verwahrstelle/Depotbank die für den jeweiligen Zweck erforderlichen Daten.

Weiters übermitteln wir zur Erfüllung unserer gesetzlichen Melde- oder Auskunftspflichten Ihre personenbezogenen Daten an öffentliche Stellen oder Aufsichts- oder Verwaltungsbehörden (z.B. Gewerbebehörde, Finanzmarktaufsicht) bzw. an weitere gesetzlich vorgeschriebene Empfänger und im Anlassfall an Gerichte, Rechtsanwälte und berechnigte Personen.

Soweit erforderlich arbeiten wir zur Erfüllung der (vor-)vertraglichen und gesetzlichen Verpflichtungen zum Teil mit vertraglich entsprechend verpflichteten Auftragsverarbeiter zusammen. Sämtliche Auftragsverarbeiter sind vertraglich bzw. gesetzlich dazu verpflichtet, Ihre Daten vertraulich zu behandeln, sie nur im Rahmen des Auftrags und der Leistungserbringung zu verarbeiten und nicht für eigene Zwecke zu verwenden.

Außerdem können weitere Datenempfänger diejenigen Personen und Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

In Hinblick auf eine Datenweitergabe an Dritte weisen wir darauf hin, dass wir, betreffend sämtliche kundenbezogene Informationen und Tatsachen, die uns aufgrund unserer Geschäfts-beziehung anvertraut oder zugänglich gemacht worden sind, zur Verschwiegenheit gemäß dem WAG 2018 verpflichtet sind.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten, soweit und solange es für die oben genannten Zwecke erforderlich ist, d.h. von der Anbahnung der Kundenbeziehung bis zur Beendigung des letzten durch uns vermittelten Vertrags. Nach Beendigung des Vertragsverhältnisses ist die weitere Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt.

Eine weitere Verarbeitung, insbesondere Speicherung, der Daten findet ab diesem Zeitpunkt nur noch zu den in Art. 17 Abs. 3 und Art. 18 Abs. 2 DSGVO genannten Zwecken statt, insbesondere zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung durch JDC (etwa die Einhaltung gesetzlicher Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten) oder zur Durchsetzung oder Abwehr von Rechtsansprüchen (etwa durch Nachweis einer ordnungsgemäßen Beratung). Gesetzliche Aufbewahrungsfristen auf Grundlage handels-, steuer- und aufsichtsrechtlicher Bestimmungen betragen bis zu 10 Jahre, Verjährungsfristen für Ansprüche bis zu 30 Jahre.

Welche Datenschutzrechte stehen Ihnen zu?

Nach der DSGVO stehen Ihnen als betroffene Person das Recht auf Auskunft (Art. 15), das Recht auf Berichtigung (Art. 16), das Recht auf Löschung (Art. 17), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20) zu. Ferner haben Sie ein Widerrufsrecht (Art. 7 Abs. 3) sowie ein Widerspruchsrecht (Art. 21).

Bei Ausübung eines Ihrer Datenschutzrechte müssen wir im Zweifel an Ihrer Identität zusätzliche Informationen anfordern. Üblicherweise ist ein Identitätsnachweis die sicherste Methode, um zweifelsfrei Ihre Identität feststellen zu können. Damit können wir verhindern, dass Ihre Daten in falsche Hände geraten oder gegen Ihren Willen gelöscht werden.

Schließlich steht Ihnen ein Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde zu:

Österreichische Datenschutzbehörde

Wickenburggasse 8

1080 Wien

Telefon: +43 1 52 152-0

E-Mail: dsb@dsb.gv.at

<https://www.dsb.gv.at>

Sind Sie zur Bereitstellung von Daten verpflichtet?

Sie sind verpflichtet jene personenbezogenen Daten bereitzustellen, die für die Aufnahme und Durchführung unserer Geschäftsbeziehung erforderlich sind und zu deren Erhebung wir gesetzlich bzw. entsprechend der Allgemeinen Kundeninformationen verpflichtet sind.

Wenn Sie uns diese Daten nicht zur Verfügung stellen, werden wir die Beratung von Finanzprodukten nicht durchführen können sowie die Vermittlung an die Produktgesellschaft bzw. die Verwahrstelle/Depotbank ablehnen müssen oder eine bestehende Geschäftsbeziehung beenden müssen. Sie sind jedoch nicht verpflichtet, für die Verarbeitung jener personenbezogenen Daten, die für die Vertragserfüllung weder relevant bzw. noch gesetzlich erforderlich sind, eine Einwilligung zu erteilen.

Die Jung, DMS & Cie. GmbH ist eine im Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien, FN 40432i, eingetragene Wertpapierfirma im Sinne des Wertpapieraufsichtsgesetzes (WAG) 2018 mit der Geschäftsanschrift Krugerstraße 13, 1010 Wien, Österreich. Gemäß der von der Finanzmarktaufsichtsbehörde erteilten Konzession ist die Jung, DMS & Cie. zur Beratung über und Vermittlung von Finanzinstrumenten gemäß § 3 Abs. 2 Z 1 und Z 3 WAG 2018 berechtigt. Sie steht unter der Aufsicht der Finanzmarktaufsichtsbehörde und ist, gemäß § 73 WAG 2018, Mitglied der AeW – Anlegerentschädigung von Wertpapierfirmen GmbH.